



STADT **FURTWANGEN** IM SCHWARZWALD
GR-Wahlperiode 2009/2014

Sachbearbeiter : Hermann Baumer

Aktenzeichen : 656.43

Vorlage Nr. : GR 252

Datum : 16.04.2012

Verteiler : BM, FV, GR, OV, AL, P, Z, z.d.A.

Anlagen : ./.

Thema:

Sanierung der Straßenbeleuchtung in Neukirch

- öffentlich -

Vorschlag zur Beschlussfassung im Gemeinderat am 24.04.2012

Die Verwaltung wird beauftragt, die Straßenbeleuchtung im Stadtteil Neukirch - außer dem Neubaugebiet am Albert-Fehrenbach-Weg - auf LED-Beleuchtung mit verbleibenden Selbstkosten in Höhe von 32.983,20 Euro umzurüsten.

Sachverhalt mit Erläuterungen und Begründungen

Im Stadtteil Neukirch sind außerhalb des Neubaugebietes am Albert-Fehrenbach-Weg derzeit noch insgesamt 62 veraltete und ineffiziente Kofferleuchten, teilweise noch mit stabförmigen Leuchtstofflampen und Quecksilberdampflampen bestückt, installiert. Diese Beleuchtungsanlagen wurden in der Zeit von 1973 bis 1985 als gängige Baureihen erstellt.

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit hat in 2011 ein Förderprogramm zum Ersatz solcher veralteter Anlagen mit einem pauschalen Fördersatz von 40 % aufgelegt.

Die Stadtverwaltung hat hierzu entsprechende Kostenvoranschläge zur Erneuerung der insgesamt 62 alten Straßenbeleuchtungskörper für einen Förderantrag eingeholt, wobei jeweils nur der Lampenkopf durch eine Hess-Leuchte des Typs "Livorno " und LED-Lampen ersetzt werden sollen. Nach den Förderrichtlinien hat eine Ausführung bis 30. Nov. 2012 zu erfolgen.

Nach den Berechnungsgrundlagen verbrauchen beispielsweise 19 Natriumdampflampen je 84 Watt/Stunde, die Livorno S 1 nur 27 Watt. 11 Quecksilberdampflampen haben eine Systemleistung von 96 Watt. Insgesamt errechnet die Muster-Berechnung Stromeinsparungen von über 61 %.

Die Verwaltung geht davon aus, dass zumindest ein Teil der Straßenbeleuchtungen altersbedingt schon in absehbarer Zeit zu ersetzen wäre und dass angesichts der zu erwartenden weiteren Strompreiserhöhungen eine Amortisation durch die Stromeinsparungen in noch kürzerer Zeit gegeben sein wird.

Die Verwaltung schlägt daher vor, die 62 Alt-Anlagen in Neukirch in 2012 einheitlich durch die Hess-Leuchte Livorno zu ersetzen und den hierfür möglichen Zuschuss zu beantragen.

Stand der Vorberatungen

Der Gemeinderat hat bereits im Rahmen des Haushaltsplanes 2012 bei UA 2.6700 entsprechende Mittel beschlossen. Der Haushalt sieht daher bei HHSt. 2.6700.9500.000 insgesamt 49.000 Euro vor.

Kosten und Finanzierung

Gesamtausgaben für Lieferung und Installation		54.972,00 Euro
abzüglich Zuschuss durch den Bund 40 %	./.	21.988,80 Euro